

BELOW SEA LEVEL

von Gianfranco Rosi
USA/Italien 2008 35 mm 105 Min. engl. OF

Drehbuch: Gianfranco Rosi, Kamera: Gianfranco Rosi, Schnitt: Jacopo Quadri, Produktion: 21 One Productions, Kontakt: Doc & Film International

Gianfranco Rosi wurde in Eritrea geboren und studierte an der New York University Film School. 1993 produzierte und drehte er BOATMAN, der auf dem Sundance Film Festival für Furore sorgte und beim Internationalen Film Festival Hawaii 1994 den Preis für den besten Dokumentarfilm gewann. Es folgten mehrere Kurzfilme. Er arbeitet als freier Mitarbeiter bei Universal, Fox, Paramount und DreamWorks und ist Gastdozent an der New York University Film School. BELOW SEA LEVEL ist sein Langfilmdebüt.

Filmografie (Auswahl)
1993 BOATMAN, 2008 BELOW SEA LEVEL

Auszeichnungen
Preis für den besten Dokumentarfilm – Venice Horizons (Internationale Filmfestspiele Venedig, Italien 2008), Nominierung als bester Dokumentarfilm (Europäischer Filmpreis, Essen 2009)

american independents • dokumentation

so 15 nov 20.00 Uhr Alpha Kino



Der beeindruckende Film beschreibt das Leben einer Gruppe von Männern und Frauen, die von der Gesellschaft vergessen wurden. Sie leben 190 Meilen südöstlich von Los Angeles und 129 Fuß unter dem Meeresspiegel mitten in der Wüste: ohne Wasser und Strom, in ihren Autos oder Wohnwagen. Der Ort sieht aus wie die Apokalypse, ist aber die Heimat dieser Menschen, deren Gründe für den Aufstieg ganz unterschiedlich waren. Die Personen, die hierher kommen, müssen ihr Leben neu beginnen und mit den anderen eine Gemeinschaft bilden, die ihre eigenen Gesetze hat. Der Wasserlieferant ist die einzige Kontaktperson zur Außenwelt. Der Regisseur Rosi, der vier Jahre dort verbrachte, thematisiert auch die Frage nach den Grenzen einer solchen Gemeinschaft.

„Ein Meisterwerk über die Frage, wie zu leben sei und wie konkrete Freiheit möglich ist.“ (Schnitt)

BELOW SEA LEVEL impressively describes the life of a group of men and women forgotten by society. 190 miles southeast of Los Angeles, 129 feet below sea level, in the desert: no water or electricity, in their cars or trailers. An apocalyptic place, still home to people with very different reasons to drop out. People coming here have to start over and form a new community with own rules. The water provider is the only contact to the outside world. Director Gianfranco Rosi spent four years with them in their hermetically isolated world and also ponders the limits of such a community.